



Deutschland hört und staunt - die Woche des Hörens bietet vom 17. bis 22. September 2012 kostenlose Hörchecks und jede Menge Informationen rund um das Hören.

(ddp direct) FGH, 2012. Wie gut höre ich? Warum hören nicht alle gleich? Wie leistungsfähig ist das Gehör? Wann sollte ich einen Hörtest machen? Welche Möglichkeiten bietet die Hörakustik heute? Es gibt es viele wichtige Fragen und viele wissenswerte Antworten, wenn es um das Hören geht.

Der Hörsinn spielt eben eine elementare Rolle in der zwischenmenschlichen Kommunikation und damit in fast allen Lebensbereichen. Deshalb stellt die Woche des Hörens Information und Aufklärung über den Hörsinn sowie kostenlose Hörtests in den Mittelpunkt der bundesweiten Aktionswoche zur Hörgesundheit. Die Schirmherrschaft über die Woche des Hörens hat in diesem Jahr Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr übernommen.

Das Gehör ist rund um die Uhr im Einsatz und funktioniert scheinbar wie von selbst, sagt Burkhard Stropahl, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Gutes Hören und Hörakustikermeister. Die enorme Bedeutung für die zwischenmenschliche Kommunikation und die Lebensqualität wird dabei leider allzu häufig unterschätzt. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt deshalb auf die vorsorglichen kostenlosen Hörtests und umfassende Information und Aufklärung. Unsere Partnerbetriebe in ganz Deutschland sind stets offen für alle Fragen rund um das Hören und sie sind die qualifizierten Experten für Lärmschutz, Hörvorsorge und moderne Hörsysteme.

Die regelmäßigen Hörtests werden von allen Hörexperten aus Audiologie und Medizin unisono empfohlen, um mögliche Hörminderungen rechtzeitig zu erkennen. Ein eingeschränktes Hörvermögen bedeutet nicht nur schlechteres Verstehen, sondern hat mitunter weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Lebensführung in Beruf und Familie. Durch Hörminderungen wird außerdem die sehr komplexe Schallverarbeitung im Gehirn beeinträchtigt. Darunter leiden auch die Fähigkeit des selektiven Hörens, also die Unterscheidung von wichtigem und unwichtigem Schall, sowie das für die Orientierung so wichtige Richtungshören.

Zahlreiche empirische Untersuchungen belegen eindeutig, dass die rechtzeitige Nutzung von Hörsystemen diese Fähigkeiten des Gehörs erhalten hilft. In der Folge leben Menschen, die ihre Hördefizite durch die moderne Hörakustik ausgleichen, zufriedener und selbstbewusster, da sie weiterhin aktiv am Leben teilnehmen können. Deshalb ist es so wichtig, das eigene Hörvermögen richtig einzuschätzen. Denn Hörminderungen stellen sich langsam ein und bleiben häufig lange unbemerkt. Die Woche des Hörens ist eine gute Gelegenheit sich ein paar Minuten Zeit für das eigene Gehör zu nehmen, und den Hörcheck zu machen.

Zur Woche des Hörens vom 17. bis 22. September 2012 und darüber hinaus: Die deutschlandweit rund 1.500 FGH-Meisterbetriebe für Hörgesundheit bieten Hörtests kostenlos an. Darüber hinaus decken sie das gesamte Leistungsspektrum der modernen Hörakustik ab. Einen FGH-Partner in der Nähe findet man im Internet unter www.fgh-info.de oder unter der aus dem deutschen Festnetz kostenlosen Hotline 0800 360 9 360 (montags bis freitags von 9 - 18h).

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/onaib4>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/gesundheit/deutschland-hoert-und-staunt-die-woche-des-hoerens-bietet-vom-17-bis-22-september-2012-kostenlose-hoerchecks-und-jede-menge-informationen-rund-um-das-hoeren-71511>

=== Deutschland hört und staunt - die Woche des Hörens vom 17. bis 22. September 2012 (Bild) ===

Deutschland hört und staunt - die Woche des Hörens bietet vom 17. bis 22. September 2012 kostenlose Hörchecks und jede Menge Informationen rund um das Hören unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr.

Shortlink:
<http://shortpr.com/5magxw>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/bilder/deutschland-hoert-und-staunt-die-woche-des-hoerens-vom-17-bis-22-september-2012>

Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

presse@fgh-info.de

Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr

Königstraße 52
30175 Hannover

fgh-info.de
presse@fgh-info.de

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH-Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal www.fgh-info.de bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH-Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH-Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.



2012

WOCHE DES HÖRENS

17.-22. SEPTEMBER

Deutschland hört und staunt